

Titel: Die Rolle mobiler Ansätze für die berufliche Orientierung in Flächenlandkreisen im Kontext rechtskreisübergreifender Zusammenarbeit

Autor*innen: Charley Pedde, Patrick Stellbrink und Lydia Schmidt, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Damit Berufsorientierung und die Vermittlung in Ausbildung gelingen, müssen bestimmte Rahmenbedingungen geschaffen werden. Für junge Menschen mit multiplen Problemlagen kann dies sehr voraussetzungsreich sein. In fünf qualitativen Interviews mit Expert*innen aus Jugendberufsagenturen wurde untersucht, ob mobile Arbeit ein probates Mittel ist, um junge Menschen an das institutionell verankerte Berufsorientierungssystem heranzuführen. Die erhobenen Daten wurden mittels qualitativer Inhaltsanalyse ausgewertet. Erste Ergebnisse weisen darauf hin, dass mobile Arbeit junge Menschen mit Vermittlungshemmnissen für Berufsorientierung aufschließen kann. Pädagogische Fachkräfte unterstützen junge Menschen bei der individuelle Problembewältigung und führen sie anschließend an das Thema berufliche Orientierung und Ausbildungsvermittlung durch die Arbeitsagenturen und Jobcenter heran. Die Spezialisierung der Rechtskreise auf ihre Expertise und Ressourcen bedarf aufgrund zunehmender Komplexität einer Verzahnung und Koordinierung, um die reibungslose Übergabe junger Menschen und den Wissenstransfer untereinander zu gewährleisten. Jugendberufsagenturen bilden den Rahmen, in dem dieser Austausch gelingen kann. Aus Perspektive der ländlichen Regionen wird deutlich, dass mobile Angebote nicht nur aufgrund infrastruktureller Gegebenheiten geeignet sind, junge Menschen in ihrer Lebenswelt aufzusuchen und denjenigen eine Unterstützung zu bieten, die ein zentrales Angebot nicht wahrnehmen können bzw. möchten. Sie dienen zudem der Vermittlung von Wissen über das Ausbildungs- und Arbeitsangebot in der Region, das junge Menschen benötigen, um zu entscheiden, ob sie in ihrer Region bleiben wollen.

Schlüsselbegriffe: *mobile Arbeit – Berufsorientierung – Flächenlandkreis – ländliche Regionen Jugendberufsagentur – rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit*